

Titel:	Schulprojekt zur Windenergie : Austauschprojekt zwischen Ludwigsburg und dem französischen Vesoul
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 70, S. 10
Datum:	24.03.2016
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WG 550-Schulkooperation und Schulbeziehungen, WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

den Mühen wollte Anne Rennnach trotzdem nicht reden. „Es macht solch einen

men und Regie geführt. Matthias Hiller war für das Orchester verantwortlich,

Gemeinschaft zusa wie sich die einzelnen

S. 10 WE 441, WG 550

Schulprojekt zur Windenergie

Austauschprojekt zwischen Ludwigsburg und dem französischen Vesoul

Vom Wind sich treiben lassen – Unter diesem Titel arbeiten elf deutsche und zehn französische Auszubildende am Thema alternative Energiegewinnung aus Windkraft.

Die gemeinsame Arbeit begann in Ludwigsburg an der Carl-Schaefer-Schule und wurde am Lycée Professionnel Luxembourg in Vesoul (Frankreich) fortgesetzt, wie es in einer Mitteilung heißt. In der Vorbereitung auf diese Austauschwochen wurden Windradmodelle und ein funktionsfähiges Windrad konstruiert, eine Powerpoint-

Präsentation vorbereitet und auch ein kleiner Aufsatz zu diesem Thema erstellt. Nebenbei erhielten die Auszubildenden einen 18-stündigen Grundkurs in der jeweils fremden Sprache, damit die Verständigung mindestens auf einer kleinen Grundlage erfolgen konnte. Beim gemeinsamen Mittagessen kamen sich die Gruppen näher und stellten fest, dass die fremde Sprache den größten Unterschied zwischen Deutschen und Franzosen darstellt, heißt es weiter.

Neben diesen technischen Aufgaben, die als Ergänzung

zum Berufsschulunterricht zu sehen sind, wurden auch Freizeitaktivitäten unternommen. Es wurde Minigolf gespielt und ein Bowling-Turnier ausgetragen. Auch ein Besuch im Ludwigsburger Schloss sowie ein Ausflug nach Stuttgart standen an.

Bei der Rückfahrt wurden die französischen Schüler von der deutschen Gruppe begleitet, um in Frankreich vor Ort das große Windrad zu fertigen. Dieses soll nach seiner Fertigstellung mit einem Generator verbunden werden und aus Windenergie Strom gewinnen. (red)